Bewerbungen für die Aufnahmeprüfung in die Berufsfachschule sind ab sofort bis zum 21. Februar 2027 gültig!

Berufsausbildung/Bühnentanz

Die Berufsausbildung zur/m Bühnentänzer/in umfasst neun Ausbildungsjahre und beginnt in der Jahrgangsstufe 5. Ein späterer Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit bei entsprechender künstlerischer Eignung und tänzerischer Vorbildung möglich. Der Berufsabschluss berechtigt und ermöglicht die Berufsausübung als Bühnentänzer/in. Siehe: >>> Absolventen

Berufsfachschule für Bühnentanz

Die Berufsfachschule für Bühnentanz ist eine Berufsfachschule in Vollzeitform. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Schuljahre (11. bis 13. Jahrgang) und endet mit einer schulischen Abschlussprüfung zur/m Staatlich geprüften Tänzerin, Staatlich geprüften Tänzer. Weitere schulische Abschlüsse können ggfs. die Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder der Mittlere Schulabschluss (MSA) sein. Diejenigen, die aufgrund einer Gymnasialempfehlung unser Berufliches Gymnasium im Haus besuchen, erlangen zeitgleich allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die allgemeine Fachhochschulreife erlangt, wer bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 das Berufliche Gymnasium besucht und dann die Ausbildung in unserer Berufsfachschule fortsetzt und beendet.

Die Aufnahme in die Berufsfachschule für Bühnentanz

Die Aufnahme an unsere Berufsfachschule Bühnentanz vollzieht sich in verschiedenen Schritten. Zunächst müssen Sie die Zugangsvoraussetzungen* erfüllen, dann können Sie sich mit einer Videobewerbung für das künstlerische Eignungsverfahren bewerben, zum Abschluss findet in den Räumen unserer Schule das Auswahlverfahren vor der schulinternen Prüfungskommission sowie die tanzmedizinische Untersuchung durch unsere schulische Beratungsärztin statt.

Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen, dem Eignungsverfahren und dem Auswahlverfahren finden Sie >>>hier

Bitte senden Sie eine E-Mail mit einem Link zu den Videos an:

e.meyer@sbuas.berlin

Die Anmeldefrist endet am 21.02.2027. Bitte senden Sie uns bis dahin alle Dokumente zu.

Kosten

Die Ausbildung ist kostenfrei. Es müssen lediglich für die Unterrichtsbekleidung, die Unfall- und Haftpflichtversicherung, die tägliche Verpflegung gegebenenfalls die Unterbringung Kosten eingeplant werden. Informationen hierzu erhalten Sie unter >>> Ausbildungsberatung und unter >>> FAQs